

Schriften 40, 1996) mit der elektronischen Umsetzung und abermaligen Überprüfung seiner Vorarbeiten für die Urkundenedition begonnen.

*E p i s t o l a e*: Frau Prof. C. Märkl (Braunschweig) hat für ihre Ausgabe des Codex Udalrici mit der elektronischen Umsetzung der bereits erarbeiteten Texte begonnen. – Prof. T. Reuter (Southampton) hat an der Edition der Briefsammlung Wibalds von Stablo kaum weiterarbeiten können. – An der Edition der Tegernseer Briefsammlung durch Prof. H. Plechl (Laufenburg) konnte dank einer befristeten Sachbeihilfe der DFG Prof. W. Bergmann (Oberhausen) beteiligt werden, der damit begonnen hat, das im Institut elektronisch umgesetzte Manuskript zu überarbeiten und zu ergänzen. – Bei dem von Prof. B. U. Hucker (Vechta) eingereichten Editionsmanuskript der Briefe und Propagandaschriften Kaiser Ottos IV. steht die erforderliche Überarbeitung noch aus. – Herrn Schallers Text der großen sechsteiligen Sammlung der Briefe des Petrus de Vinea ist elektronisch umgesetzt worden, bedarf aber noch einer Revision. Die Arbeit am beschreibenden Verzeichnis der Handschriften mit Briefen des Petrus de Vinea, gestützt auf Herrn Schallers Materialien, setzt B. Vogel M.A. fort. – Für die Edition des Brief- und Memorialbuches des Albert Behaim, an der Prof. Th. Frenz (Passau) und Prof. P. Herde (Würzburg) beteiligt sind, fehlen noch einzelne von Prof. Herde übernommene Texte; Einleitung und Kommentar sind redaktionell überarbeitet. – Von der Briefsammlung des Richard von Pofi hat Prof. Herde, zeitweise unterstützt durch Priv. Doz. Dr. K. Borchardt, jetzt etwa 110 der insgesamt 450 Stücke kritisch bearbeitet. – Priv. Doz. Dr. M. Thumser (Marburg) hat zu den Briefen Papst Clemens IV. alle 556 Stücke nach der Leithandschrift (Paris, Arsenal 917) überprüft und mit der Kollationierung ausgewählter Handschriften begonnen.

*A n t i q u i t a t e s*: Dr. G. Silagi hat für den Poetae-Band 6,2 eine Pariser Psalter-Versifizierung bearbeitet und im übrigen den Abgleich der bereits vorliegenden Texte mit den elektronisch zugänglichen Konkordanzen auf der Suche nach Zitaten und Vorlagen weitergeführt. – Verzögert hat sich der Abschluß der Edition des Memorial- und Liturgiecodex von San Salvatore/Santa Giulia in Brescia, die Prof. D. Geuenich (Duisburg) leitet, doch haben inzwischen alle beteiligten Autoren ihre Manuskripte geliefert.